

## Let's go green mit SOS-Kinderdörfer weltweit

### Somaliland - Hydroponik schafft Jobs

Ausgangslage: Somaliland ist eine autonome Region am östlichen Horn von Afrika, die 1991 ihre Unabhängigkeit von Somalia erklärt hat, bislang aber nicht offiziell anerkannt wird. Der Großteil der Bevölkerung leben in Armut, viele sind Halbnomaden. Die Jugendarbeitslosigkeit ist mit fast 70% extrem hoch. Das Land wird häufig von Naturkatastrophen wie Überflutungen und Dürren heimgesucht.

Die Hydrokultur ist eine erdlose Anbautechnik, die Pflanzenwachstum in unfruchtbaren, trockenen oder auch städtischen Gebieten mit begrenztem Raum ermöglicht. Es ist eine kosten- und zeiteffiziente Methode, die im Vergleich zur traditionellen Landwirtschaft etwa 90% weniger Wasser benötigt.

Standort: das Gelände des SOS-Kinderdorfes in Hargeisa.

Ansatz/ Ziel: Jugendliche werden als klima-smarte Farm-Entrepreneure für Hydroponik ausgebildet mit dem Ziel, dass sie später eigenständig eine Hydro-Farm betreiben können oder ihre Expertise weitergeben können.

Zielgruppe: 20 Jugendliche aus den SOS-Programmen in Hargeisa.

#### Maßnahmen:

- Eine Hydrokultur-Farm wird auf dem Gelände des SOS-Kinderdorfes in Hargeisa aufgebaut. Diese Ausbildungsfarm wird durch externe Experten begleitet und dient als Pilotprojekt.
- Ausbildung der Jugendlichen in der Hydrokultur-Technik, sowohl im Aufstellen einer Hydroponischen Struktur als auch in der hydroponischen Lebensmittelproduktion. Ebenso werden sie geschult im Bereich Management, Betriebsführung und Produktmarketing.
- Es werden Verträge geschlossen mit lokalen Lebensmittelhändler, die das gezüchtete Gemüse abnehmen.
- Mit einem Belohnungssystem werden Leistungsanreize geschaffen und die 5 besten Jugendliche werden zu Trainern aus- und weitergebildet („Training-the-Trainers“-Prinzip). Sie können dann hydroponische Pakete verkaufen und lokale Kleinbauern in dieser Technik der Lebensmittelproduktion ausbilden.
- Nach der Ausbildung wird den Jugendlichen ermöglicht, einen Start-up- Betrieb zu gründen. Sie erhalten Schulung zum Prinzip crowd-funding (eine in Somaliland gängige Art, Finanzmittel einzuwerben) und Begleitung beim Aufsetzung einer Firma.

In Kooperation mit der regionalen Partnerfirma Hydroponic Afrika, die ihre Expertise anbietet und die Materialien und Nahrungslösungen für das hydroponische System bereitstellt.

Projektlaufzeit: Juni 2022 – Februar 2023

Finanzierung: Anschubfinanzierung / Investitionen von 50.000 €.